



Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Die Zahlen sprechen für sich: Rund 156 Mio. EUR haben wir in den letzten 20 Jahren in den Erhalt und die weitere Verbesserung der Infrastruktur investiert. Basierend auf dem Integrierten Stadtumbaukonzept (ISUK) trugen die Maßnahmen in hohem Maße zur Strahlkraft unserer Stadt bei. Sowohl in der Region, die Arbeitslosenrate hat im Monat Oktober 2021 nur noch 2,6% betragen, als auch bayernweit. „In der Kreisstadt ist das Geld gut angelegt, mit ihren Bemühungen bindet die Stadt Kauf- und Wirtschaftskraft“, lobte Albert Füracker, Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat, kürzlich bei seinem Gastvortrag im Rahmen des 9. Tirschenreuther Wirtschaftsdialogs.

„Tirschenreuth zeigt, was jede Kommune mit Eigeninitiative erreichen kann. Die Stadt handelt aktiv beim Brandbandausbau, entwickelt Demografiestrategien und investiert in wichtige Infrastruktur. Die kontinuierliche Entwicklung Tirschenreuths der letzten Jahre hin zu einem hoch attraktiven Wirtschaftsstandort bestätigt dieses Engagement“, so der Staatsminister weiter.

Dieses Lob freut uns natürlich ganz besonders. Deshalb werden die Verwaltung und ich nicht nachlassen bei unserem Ziel, die Zukunftssicherheit unserer Stadt zu gewährleisten. Dafür steht für mich aktuell insbesondere das geplante Holzbau-Kompetenzzentrum der Ziegler Group, das mit 220 Mio. EUR die größte jemals in Tirschenreuth getätigte Investition sein wird. Die zu erwartende Gewerbesteuer für die dann bei uns produzierten Holzhäuser ist allerdings nicht das wichtigste Argument. Ich freue mich besonders darüber, weil damit in der nördlichen Oberpfalz ein Signal für nachhaltiges, ökologisches und klimaneutrales Bauen gesetzt wird.

Steigende Kaufkraft

Nicht vergessen darf man in diesem Zusammenhang auch die dann steigende Kaufkraft in Stadt und Region, sollen doch mit der Ansiedlung 1.000 Menschen einen guten Arbeitsplatz finden – vom Techniker über Maschinenbediener bis zum IT-Spezialisten. „Wenn sich ein Unternehmen ansiedeln will, kann man das so gestalten, dass beide Parteien Freude daran haben. Die Gemeinde muss darauf achten, dass die Investition in die Kulturlandschaft passt und



Bürgermeister Franz Stahl (l.) und der Geschäftsführer der Ziegler Group Andreas Sandner (r.) bei der Unterzeichnung des Kostenübernahmevertrages für die Bauleitplanung. Damit sind Stadt und Unternehmen im Hinblick auf die geplante Ansiedlung eines Holzbau-Kompetenzzentrums in Tirschenreuth den nächsten Schritt gegangen.
Foto: Stadt Tirschenreuth

diese nicht ruiniert. Hier läuft alles beispielhaft“, betonte Staatsminister Füracker beim Wirtschaftsdialog mit Blick auf das Thema.



Staatsminister Albert Füracker beim Tirschenreuther Wirtschaftsdialog.
Foto: Stadt Tirschenreuth

Aber uns haben im Jahr 2021 viele weitere wichtige Ereignisse begleitet. In Erinnerung sind sicher noch die von der Stadt gemeinsam mit dem BRK organisierten Impfaktionen im Frühjahr. Leider sind die Inzidenzzahlen aktuell wieder hochgeschnellt. Diese neue Coronawelle soll mit sogenannten Booster-Impfungen gebrochen werden.

Besonderes Augenmerk legten wir heuer auch wieder auf kulturelle Events. Auch wenn es coronabedingt bedauerlicherweise Veranstaltungsabsagen gab, konnten wir doch

wieder viele Menschen für unsere attraktiven Angebote begeistern. Genannt seien an dieser Stelle beispielhaft die erfolgreiche Maurus-Fuchs-Ausstellung im MuseumsQuartier, das Konzert mit der Tirschenreuther Künstlerin Anna Zant im Kettelerhaus, die vom Förderverein Fischhofpark organisierten Gartentage im Fischhofpark oder die Verleihung der Kulturerbe-Urkunde an den Arbeitskreis Historisches Handwerk durch Staatsminister Albert Füracker. 2022 planen wir im Sommer sowohl unser Bürgerfest als auch im Herbst die Aufführung der „Neuen Tirschenreuther Passion.“

2 Mio. EUR Stabilisierungshilfe

Geprägt war das Stadtbild in diesem Jahr auch wieder von vielen Baustellen. Fertiggestellt wurden innerstädtisch unter anderem der neue Kindergarten Weltentdecker, der Mühlbachpark und die Brücke an der Bahnhofstraße. Im Ortsteil Gründlbach wurde eine Wasserleitung ausgewechselt, in Hohenwald konnten wir nach erfolgreicher Sanierung die Einweihung des historischen Hirthauses feiern – und in Wondreb die Wiederherstellung der historischen Pfarrkapelle. Viele weitere Maßnahmen sind schon sichtbar – oder in Planung: Vom Neubau des Rathauses II – im Herbst feierten wir bereits Hebfest – über die fortgeschrittene Kanalsanierung im Bereich Ziegelanger bis hin zum vorgesehenen Neubau einer Zweifachturnhalle an der Mittelschule.

Leben in Tirschenreuth



Unsere immensen Kraftanstrengungen werden honoriert. So kommt es nicht von ungefähr, dass das Bayerische Finanzministerium der Stadt Tirschenreuth auch 2021 eine Stabilisierungshilfe bewilligt hat. In diesem Jahr in Höhe von 2 Mio. EUR. Geld, das nur Städte bekommen, die intensiv und nachhaltig in ihre Infrastruktur investieren. Und mit dem „Deutschen Städtebaupreis 2020“ wurde uns in diesem Jahr noch eine weitere herausragende Anerkennung zuteil. Das Architektenbüro Brückner & Brückner Tirschenreuth sowie die Stadt Tirschenreuth haben die renommierte Auszeichnung für das Stadtentwicklungsprojekt „Ort des Lernens - Revitalisierung der historischen Fronfeste“ erhalten.

Schlussendlich wirkt sich die nach wie vor sehr gute wirtschaftliche Lage auch auf die Arbeitslosenquote aus. Im Oktober 2021 lag diese bei nur 2,6%. Experten sprechen da von Vollbeschäftigung.

Tirschenreuth beschreitet seit vielen Jahren einen erfolgreichen Weg. Um diesen weiter gehen zu können, nehmen wir wieder hohe Millionensummen an die Hand. Und haben dabei weiter eine enorme finanzielle Stabilität. Denn auch 2021 konnte der Schuldenstand der Stadt wiederum gesenkt werden! Mit der Übersicht auf der rechten Seite möchte ich Sie gerne umfassend über die beeindruckende Weiterentwicklung unserer Stadt und den damit verbundenen Investitionen informieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich danke Ihnen allen sehr für die breite Zustimmung zu unseren Vorhaben – und lade Sie gleichzeitig ein, weiter aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mitzuwirken. Die nächste Gelegenheit sich einzubringen gibt es schon im Februar im Rahmen unserer Bürgerversammlungen.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen eine schöne, ruhige und friedvolle Zeit, für das kommende Jahr 2022 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Franz Stahl

Erster Bürgermeister



Erfolgreicher Abschluss einer großen Infrastrukturmaßnahme: Beim offiziellen Banddurchschnitt zur Eröffnung des Mühlbachparks im Oktober 2021 waren neben Bürgermeister Franz Stahl (3.v.r.) und dem Regierungspräsidenten der Oberpfalz Axel Bartelt (4.v.r.) auch MdL Tobias Reiß (r.), Landrat Roland Grillmeier (2.v.r.) sowie Stadtbaumeister Andreas Ockl, Manfred Neidl von Neidl + Neidl Landschaftsarchitekten, Elisa Scheibl vom Planungsbüro NRT und Regina Harrer von der Abteilung Städtebauförderung bei der Regierung der Oberpfalz (v.l.) anwesend. Foto: Stadt Tirschenreuth

Neuwahl Jugendrat

Er ist im November neu gewählt worden – und möchte gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern und Jugendlichen der Stadt viel bewirken: der Vorstand des Tirschenreuther Jugendrates. „Wir haben jede Menge Ideen, beispielweise wollen wir das Umfeld des Platzes der Begegnung weiter aufwerten – und können uns dort unter anderem eine Unterstellmöglichkeit vorstellen“ so 1. Sprecher Lukas Üblacker. Bürgermeister Franz Stahl: „Ich gratuliere dem



Foto: Jugendrat Tirschenreuth

Der neue Vorstand des Tirschenreuther Jugendrats am Platz der Begegnung. V.l.: Schriftführerin Verena Müller, Lukas Üblacker, Stv. Sprecherin Lena Mayerhöfer, 3. Sprecherin Julia Burkhard und Jugendbeauftragter Sebastian Wiedemann.

Vorstand und allen weiteren Jugendrat-Mitgliedern herzlich zur Wahl. Viele kreative Pläne des Jugendrates wurden mit Unterstützung der Stadt bereits umgesetzt. Ich erinnere nur an den beliebten Platz der Begegnung und den Trimm-Dich-Pfad. Deshalb freue ich mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.“

Ansprechpartner ist Nico Wiesend von der Stadtverwaltung Tirschenreuth.

Kontakt: Tel. 609-41, E-Mail: nico.wiesend@stadt-tirschenreuth.de

Städtische Baumaßnahmen heute und morgen

„Ich freue mich über jeden Kran, der in Tirschenreuth aufgestellt wird. Sind sie doch ein Symbolbild für die überaus positive Entwicklung unserer Stadt. Und es gab und gibt heuer wieder viele Kräne zu sehen. Alleine am Marktplatz am Rathaus II, am Prockl- und am so genannten Weinmann-Haus sowie bei den dahinter befindlichen historischen Arkaden.

Die nachfolgende Grafik zeigt anschaulich die hohe Schlagdichte unserer aktuellen Bauvorhaben und gibt einen Ausblick auf viele der künftigen Projekte“, so Bürgermeister Franz Stahl.

Grün: Städtische Baumaßnahmen
Blau: Sonstige Baumaßnahmen

1) Rathaus I (Historisches Rathaus)

Sanierung des großen Rathaussaales und des kleinen Sitzungssaales, geplante Fertigstellung 2022, Gesamtkosten 2,7 Mio. EUR, Förderung 1,391 Mio. EUR

2) Rathaus II

Geplante Fertigstellung Ende 2023, Gesamtkosten 13 Mio. EUR, Förderung 4 Mio. EUR

3) Sanierung des Arkadengebäudes an der Bahnhofstraße

Fertigstellung 2. Quartal 2022, Gesamtkosten 700.000 EUR, Förderung 500.000 EUR

4) Umgriff Haus Elisabeth

Ausschreibung 1. Quartal 2022, Gesamtkosten 100.000 EUR, Förderung 60.000 EUR

5) Modernisierung Luitpold-Theater

voraussichtlicher Beginn 2023/24

6) Sanierung Völklscheune und Umfeld

Ausschreibung 1. Quartal 2022, Gesamtkosten 280.000 EUR, Förderung 230.000 EUR

7) Kletterzentrum

Bauantrag liegt zur Genehmigung beim Landratsamt, Baukosten 4,5 Mio. EUR, in Aussicht gestellte Förderung 3 Mio. EUR

8) Klettnersturm

Sanierung des Dachgeschosses, Beginn 2022, Kosten 300.000 EUR, in Aussicht gestellte Förderung 240.000 EUR

9) Schalthaus

Fertigstellung Ende 2021, Kosten 2,7 Mio. EUR, keine Förderung

10) Waldnaabpark

Anfang 2022 Konzeptvorstellung

11) Kinderhaus Weltendecker

Eröffnung November 2021, Gesamtkosten 5,7 Mio. EUR, Förderung 2,2 Mio. EUR, Träger: BRK
Bereits in Planung zusätzliche Waldkindergarten-Gruppe

12) Franz-Böhm-Gasse mit Brücke

Erster Bauabschnitt mit Neuerstellung der Brücke ab 1. Quartal 2022. Anschließend Ausbau der Gasse, Gesamtkosten 920.000 EUR, Förderung 600.000 EUR

13) Mühlbachpark

Eröffnung Oktober 2021, Gesamtkosten 4 Mio. EUR, Förderung 2,1 Mio. EUR

14) Radlerparkplatz an der Kornbühlstraße

Fertigstellung noch in 2021, Gesamtkosten 350.000 EUR, Förderung 250.000 EUR

15) Schlammwässerung an der Kläranlage

Fertigstellung noch 2021, Gesamtkosten 1,9 Mio. EUR, Förderung 1,3 Mio.

16) Hirthaus Hohenwald

Eröffnung nach Sanierung Juni 2021, Gesamtkosten 264.000 EUR, Förderung 186.000 EUR

17) Ausbau Beethovenstraße

Ausschreibung für Ausbau und Kanalerneuerung Anfang 2022, geplanter Baubeginn Frühjahr 2022, Baukostenschätzung 310.000 EUR

18) Sanierung Dreifachturnhalle des Stiftdlandgymnasiums durch Landkreis Tirschenreuth

Geplanter Baubeginn 2022

19) Erweiterung/Sanierung Krankenhaus Tirschenreuth durch die Kliniken Nordoberpfalz AG, neu u.a. OP-Trakt und Notaufnahme

Fertigstellung 2021, Investitionsvolumen 30 Mio. EUR

20) Kleinklenauer Straße/Angerweg

Sanierung/Neuverlegung der Abwasserkanäle, geplante Fertigstellung 1. Quartal 2022, Baukosten 2,8 Mio. EUR, Förderung 2 Mio. EUR
Anschließend Erneuerung der Straßen, geschätzte Baukosten 2,2 Mio. EUR, keine Förderung

21) Neubau Zweifachturnhalle an der Mittelschule

Geplanter Abbruch des alten Kinderheimes (Rotes Haus) 1. Quartal 2022, anschließend zeitnaher Bau der Turnhalle, Gesamtbaukosten 8,05 Mio. EUR, Förderung 3,7 Mio. EUR

22) Parkplatz am Landratsamt

Aktuell Abstimmung mit den Fachplanern, Baukosten 900.000 EUR, Förderung 600.000 EUR

23) Wohnmobilstellplatz am Fischhof

Geplanter Baubeginn 2022, Kosten 250.000 EUR

24) Wehranlage Mühl-/Gründlbach

Erneuerung notwendig. Geplante Ausschreibung 1. Quartal 2022, geplanter Baubeginn 2. Quartal 2022

25) Pfarrkapelle Wondreb

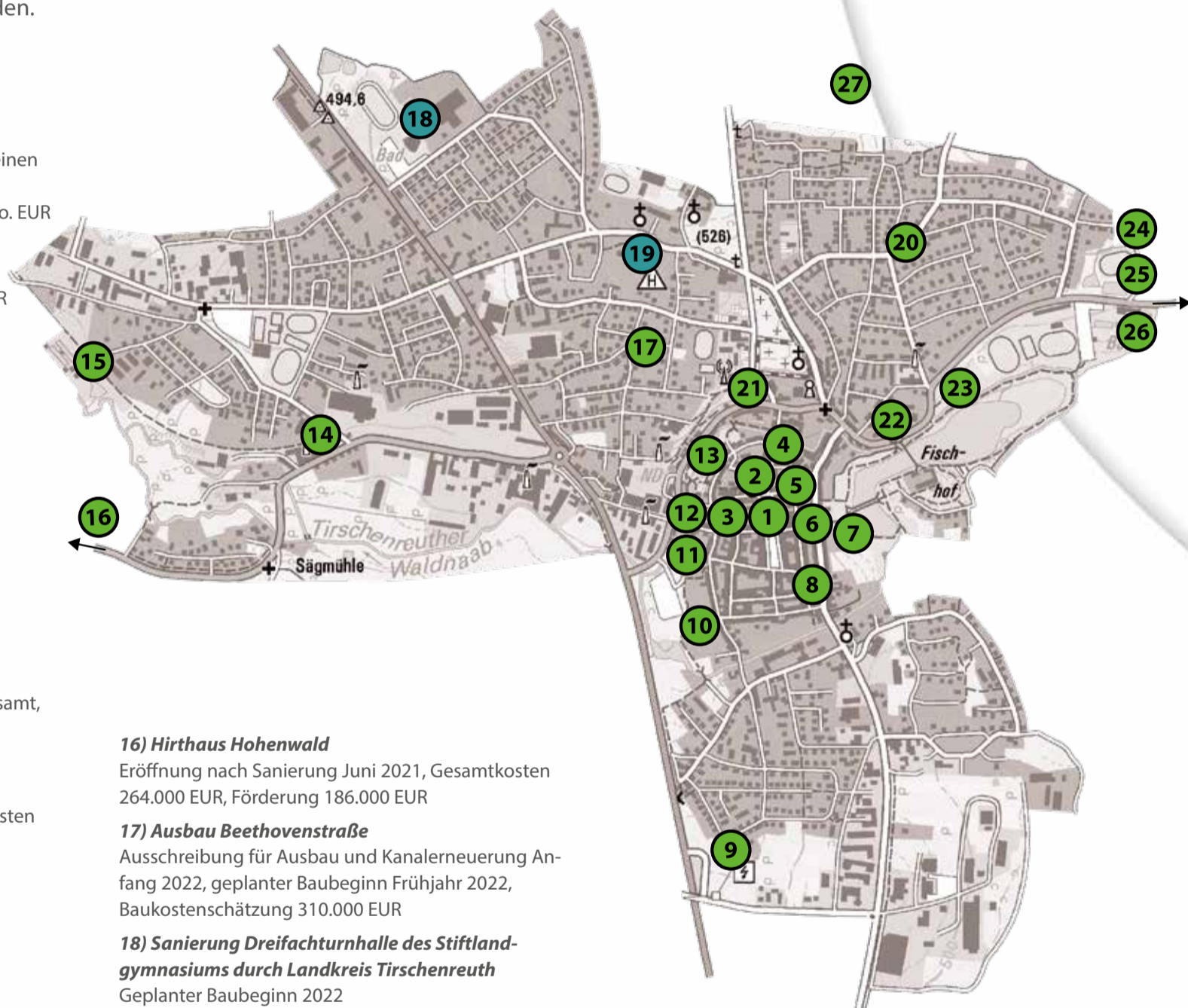
Einweihung nach Sanierung September 2021, Gesamtkosten 72.000 EUR, Förderung 12.800 EUR

26) Wasserleitung Gründlbach

Fertigstellung Oktober 2021, Kosten 260.000 EUR, Förderung 182.000 EUR

27) Breitbandausbau für Dörfer und Einzelgehöfte um Tirschenreuth

Beginn 2022, Kosten 7 Mio. EUR, Förderung 6,3 Mio. EUR



Tirschenreuther Kultur und Tourismus



Alte Walze für neuen Radlerparkplatz

Seit Kurzem schmückt eine im Jahr 1961 gebaute Tandemwalze der Tirschenreuther Firma HAMM den fast fertig gestellten neuen Radlerparkplatz an der Falkenberger Straße/ Ecke Kornbühlstraße. Künftig wird die rund fünf Tonnen schwere Walze vom Typ VTD dort nicht nur auf den nahegelegenen weltgrößten Straßenwalzenhersteller hinweisen, sondern sicher auch eine große Attraktion für alle Vorbeikommenden sein. Diese können dann auf dem Radlerparkplatz nicht nur die historische Walze ganz aus der Nähe in Augenschein nehmen, sondern sich auch an einer Hinweistafel über touristische Angebote informieren oder in einer Brotzeitecke mit Pavillon und Sitzgelegenheit eine Rast einlegen.



Bürgermeister Franz Stahl und Stadtbaumeister Andreas Ockl (v.l.) bei der Aufstellung der Walze.

Foto: Stadt Tirschenreuth

Bewegende Geschichten rund um den Tirschenreuther Bahnhof im MQ



Franz Stahl, Stefanie Süß, Gerhard Wagner und Christoph Eckert (v.l.) bei einem Treffen kurz vor der Fertigstellung des „Historama“-Aufbaus.
Foto: Stadt Tirschenreuth

Es ist 8m lang und 1,50m breit: Das aus insgesamt drei großen Einzelteilen bestehende „Historama“ des ehemaligen Tirschenreuther Bahnhofsareals. „Diese Bezeichnung haben wir gewählt, weil das im Maßstab 1:87 dargestellte Areal für uns eine Kombination aus Historie und Diorama ist“, erläutert Christoph Eckert

von den Tirschenreuther Eisenbahnfreunden, der gemeinsam mit seinem Sohn Korbinian Eckert sowie Gerhard Wagner, Reinhard Legat und Albrecht Kirchmann die aktuelle Ausstellung „Eisenbahn bewegt! Damals wie heute!“ im MuseumsQuartier (MQ) aufgebaut hat. „Es ist wie eine besondere Zeitreise in die jüngere

Vergangenheit, alles wurde liebevoll und detailgetreu dargestellt. Diese Ausstellung, die auch noch mit großformatigen Fotografien von Zügen und Lokomotiven sowie Original-Exponaten aufwartet, ist absolut sehenswert und ein Erlebnis für die ganze Familie“, lobt Bürgermeister Franz Stahl.

Die Schau rund um den alten Tirschenreuther Bahnhof, auf dem für den Personenverkehr bereits im Jahr 1989 die Lichter ausgingen, ist bis zum 20. Februar 2022 zu sehen. „Sollte es in den nächsten Wochen zu coronabedingten Einschränkungen kommen, können wir uns aber auch eine Verlängerung vorstellen“, so Stefanie Süß, Leiterin Tourist-Info/MQ.

Veranstaltungshighlights 2022

- 12. Juni: Bürgerfest
- Juni/Juli: Gartentage (genauer Termin steht noch nicht fest)
- 21. Oktober: Premiere der „Neuen Tirschenreuther Passion“

Impressum

Herausgeber
Stadt Tirschenreuth
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich
Mirko Streich
Tel. 0 96 31 / 6 09 11, Fax 0 96 31 / 6 09 49
mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck
Druckerei Kohl
Maximilianplatz 10, 95643 Tirschenreuth

Auflage: 4.800 Exemplare

Die Mitglieder des Stadtrats wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern in Tirschenreuth und den Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück sowie Gesundheit im Neuen Jahr!



Franz Stahl
Erster Bürgermeister

Für die Fraktion der CSU:
Huberth Rosner, Fraktionssprecher

Für die Fraktion der Freien Wähler:
Manfred Zandt, Fraktionssprecher

Für die Fraktionsgemeinschaft
Bündnis 90/Die Grünen und SPD:
Konrad Schedl, Fraktionssprecher

